

Erfolg im Stall

NEWS



TOP THEMA **Düngerverordnung**

Ansatzpunkte zur Entlastung der Stoffstrombilanz

Im Rahmen der Stoffstrombilanz muss der Betrieb jährlich eine Phosphor- und Stickstoffbilanz erstellen, die die Nährstoffzufuhr und -abfuhr gegenüberstellt (s. Darst. 1). Die jährlich erlaubten Höchstgrenzen werden dabei für den Phosphor-Überhang auf 10 kg/ha und für den Stickstoff-Überhang auf 50 kg/ha reduziert.

Insbesondere in Betrieben mit hoher Viehdichte und wenig Fläche muss die Nährstoffzufuhr auf allen Ebenen kontrolliert und, wenn möglich, reduziert werden. Schaumann zeigt Ihnen, welche Möglichkeiten die Fütterung bieten kann, um die Stoffstrombilanz zu entlasten.

Grundfutterqualität

Oberstes Ziel in der Rinderfütterung ist es, die betriebseigenen Futtermittel optimal zu nutzen. Nur so kann der Zukauf von Kraftfuttermitteln, insbesondere von Eiweißträgern, minimiert werden. Das entlastet nicht nur die Stoffstrombilanz für Stickstoff und Phosphor, sondern verbessert auch die Wirtschaftlichkeit. Mit Bonsilage bietet Schaumann ein leistungsstarkes Siliermittelprogramm, um

1 Grundlage zur Ermittlung der Stoffstrombilanz



Nährstoffzufuhr

Futter
Zukauftiere
Dünger
Saatgut
Leguminosenanbau



Nährstoffabfuhr

Pflanzliche Erzeugnisse
Tierische Erzeugnisse
Tierabgänge
Gülle/Mist



Saldo

Zufuhr - Abfuhr (gesamt und per ha)

Nährstoffeffizienz steigern – Zukauffutter einsparen.

Ansatzpunkte zur Entlastung der Stoffstrombilanz



Energieverluste zu verringern (s. Darst. 2), die Proteinqualität der Silage zu erhalten (s. Darst. 3) und die Leistung aus dem Grundfutter zu steigern.

Controlling

Mit einem übersichtlichen und schnellen Controlling-Werkzeug, erstellt Ihr Schaumann-Fachberater betriebsindividuelle Auswertungen auf Basis der LKV- oder Melkroboter-Daten. Darauf basierend berechnen wir die optimale Ration und zeigen Ihnen genau, welche Potentiale Sie bei der Fütterung Ihrer Herde noch haben. So können Sie Nährstoffüberschüsse in der Fütterung gezielt reduzieren und gleichzeitig Milchleistung, Fruchtbarkeit und Gesundheit Ihrer Herde optimieren.

Mineralstoffversorgung

Im Rahmen der GVO-freien Fütterung hat der Einsatz von Rapsschrot in den letzten Jahren stark zugenommen. Da Raps im Vergleich zu Soja deutlich mehr Phosphor enthält, erhöht diese Umstellung auch die Phosphor-Zufuhr auf dem Betrieb und belastet die Stoffstrombilanz. Auf die Phosphor-Zulage über das Mineralfutter kann somit oftmals verzichtet werden. Schaumann bietet Ihnen für jede Fütterungssituation das passende Mineralfutter an, auch ohne Phosphor.

Innovative Wirkstoffe

Je besser das Bakterienwachstum im Pansen ist, desto besser ist auch die gesamte Verdaulichkeit der Ration und damit die Futterverwertung. Dazu bietet Schaumann innovative Wirkstoffe, die die Pansenfermentation aktiv unterstützen und die Verdaulichkeit der Ration gezielt verbessern (s. Darst. 4). Teure Zukauf-Futtermittel können eingespart werden!

Autor

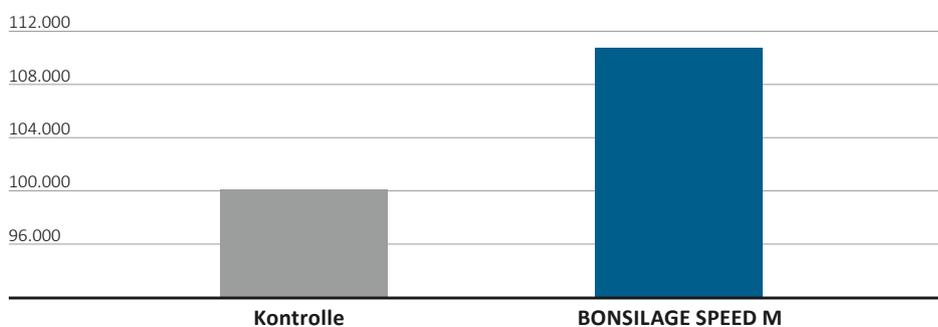


Dr. Martina Gorniak Schaumann-Produktmanagement

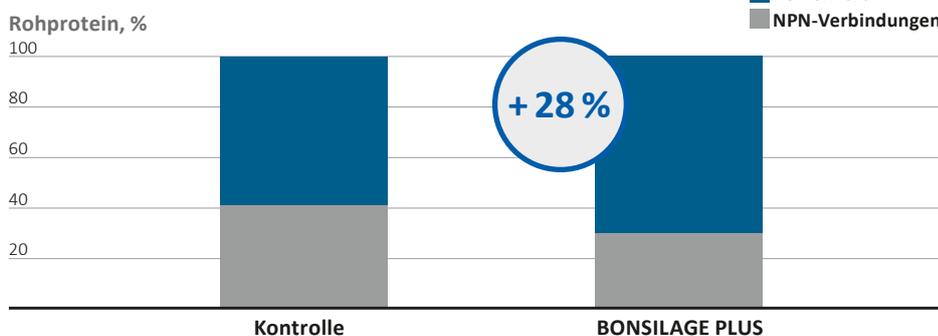
> Hochwertiges Grundfutter, bedarfsorientierte Rationsgestaltung und die Schaumann-Wirkstoffe unterstützen Sie bei der Reduzierung der Nährstoffzufuhr über Zukauffutter. <

2 Steigerung des Energieertrages pro ha durch weniger Nacherwärmung und reduzierte Silageverluste mit BONSILAGE SPEED M

Energieertrag, MJ NEL/ha



3 BONSILAGE PLUS verhindert den Verderb und den Proteinabbau in der Grassilage und schützt das wertvolle Reineiweiß.



4 Die innovativen SCHAUMANN-Wirkstoffe entlasten die Stoffstrombilanz



Fördert eine hohe Trockenmasseaufnahme aus dem Grundfutter	Unterstützt die effiziente Ausnutzung des Grundfutters	Optimiert die Stickstoffverwertung im Pansen
--	--	--

SCHAUMANN SmartNews Rind – aktuell und direkt auf Ihr Smartphone

Abonnieren Sie unsere Kanäle mit News aus der Tierernährung www.schaumann.de/smartnews.htm

QR-Code scannen und mehr erfahren.

